

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Christoph Cellarii erleichterte Lateinische Grammatik

Cellarius, Christoph

Leipzig, 1786

VD18 13013459

Von der Coniugatione Periphrastica.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15329

Von der Coniugatione Periphrastica. 104

Das Verbum SVM machet mit den Participiis in RVS, TVS, (SVS, XVS) und DVS, gleichsam eine besondere Coniugation, so man *Periphrasticam* nennet. S. §. 81. num. 2.

1. Mit dem Participio in RVS.

INDICATIVVS. CONIUNCTIVVS.

Amaturus sum, sim, ich werde oder will (möchte) lieben.

Amaturus eram, essem, ich wollte oder würde lieben.

Amaturus fui, fuerim, ich habe wollen lieben, oder ich möchte geliebet haben.

Amaturus fueram, fuisssem, ich hatte (hätte) lieben wollen, oder ich würde gel. haben.

Amaturus ero, fuero, ich werde lieben wollen.

INFINITIVVS.

Amaturum esse, lieben werden oder wollen.

Amaturum fuisse, haben lieben wollen, oder würden g. habē.

Amaturum futurum, (*fore*) sollen lieben werden (wollen.)

2. Mit dem Participio in TVS, (SVS, XVS.)

INDICATIVVS. CONIUNCTIVVS.

Amatus sum, sim, ich bin (sey) geliebet worden.

Amatus eram, essem, ich war (wäre) geliebet worden.

Amatus fui, fuerim, ich bin (sey) geliebet worden.

Amatus fueram, fuisssem, ich war (wäre) geliebet worden.

Amatus ero, fuero, ich werde geliebet (worden) seyn.

INFINITIVVS.

Amatum esse, geliebet worden seyn.

Amatum fuisse, geliebet gewesen seyn.

Amatum futurum, od. *fore*, w.g. seyn, (wird selten gefunden.)

3. Mit dem Participio in DVS.

INDICATIVVS. CONIUNCTIVVS.

Amandus sum, sim, ich soll, (solle) muß (müsse) gelieb. werden.

Amandus eram, essem, ich sollte oder mußte (müßte) gel. werd.

Amandus fui, fuerim, ich habe sollen oder müssen gel. werden.

Amandus fueram, fuisssem, ich hatte (hätte) sollen oder müssen geliebet werden.

Amandus ero, fuero, ich werde sollen oder müssen gel. werden.

INFINITIVVS.

Amandum esse, sollen oder müssen geliebet werden.

Amandum fuisse, haben sollen oder müssen geliebet werden.



105 ANOMALIA VERBORVM.

Wenn ein Verbum von der bisher vorgestellten Art der Coniugationum abgeht, wird es eine Anomalia oder Ungleichheit genennet. Die vornehmsten Anomalia sind folgende.

POSSVM, ich kann.

Dieses Verbum ist aus *Potis*, mächtig, und *Sum* zusammen gezogen; geht also wie *Sum*, mit einer kleinen Veränderung, (S. S. 94.) welches hier durch den Unterschied der Buchstaben angezeigt worden ist.

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

Praesens.

Singularis.

Possum, ich kann.

Potes, du kannst.

Potest, er kann.

Pluralis.

Possumus, wir können.

Potestis, ihr könnet.

Potunt, sie können.

Singularis.

Posim, ich könne.

Posis, du könnest.

Posit, er könne.

Pluralis.

Posimus, wir können.

Positis, ihr könnet.

Posint, sie können.

Imperfectum.

Singularis.

Poteram, ich konnte.

Poteras, du konntest.

Poterat, er konnte.

Pluralis.

Poteramus, wir konnteten.

Poteratis, ihr konntet.

Poterant, sie konnteten.

Singularis.

Possem, ich könnte.

Posses, du könntest.

Posset, er könnte.

Pluralis.

Possemus, wir könnten.

Possetis, ihr könntet.

Possent, sie könnten.

Perfectum.

Singularis.

Potui, ich habe get.(können.)* *Potuerim*, ich habe gekonnt.

Potuisti, du hast gekonnt.

Potuit, er hat gekonnt.

Singularis.

Potueris, du habest gekonnt.

Potuerit, er habe gekonnt.

Plura-

* Anstatt gekonnt, setzet man nur können, wenn ein Deutscher Infinitivus dabey stehet; e. g. Hast du es thun können?